Maycetam 400 mg/ml

www.veyx.de

Lösung zum Eingeben über das Trinkwasser für Schweine
Paracetamol

NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGEN-FREIGABE VERANTWORTLICH IST
Laboratorios Maymó, S.A.,Vía Augusta, 302, 08017 Barcelona (Spanien)

Mitvertreiber:
Veyx-Pharma GmbH, Söhreweg 6, 34639 Schwarzenborn (Deutschland

BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS
Maycetam 400 mg/ml Lösung zum Eingeben über das Trinkwasser für Schweine
Paracetamol

WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE
Jeder ml enthält:
Wirkstoff(e): Paracetamol 400 mg

ANWENDUNGSGEBIET(E)
Symptomatische Behandlung von Fieber bei Erkrankungen des Respirationstrakts in Kombination mit einer geeigneten antiinfektiven Therapie, sofern erforderlich.

GEGENANZEIGEN
Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile.
Nicht anwenden bei Tieren mit stark eingeschränkter Leberfunktion.
Nicht anwenden bei Tieren mit stark eingeschränkter Nierenfunktion. Siehe unter „Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen“.
Nicht anwenden bei dehydrierten oder hypovolämischen Tieren.

NEBENWIRKUNGEN
In seltenen Fällen kann bei therapeutischen Dosen vorübergehend weicher Kot auftreten, der bis zu 8 Tage nach Beendigung der Behandlung anhalten kann. Dies hat jedoch keinerlei Auswirkung auf das Allgemeinbefinden der Tiere und erfordert keine spezifische Behandlung.
Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:
- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht auf dem Etikett aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

ZIELTIERART(EN)
Schwein

DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG
Zum Eingeben über das Trinkwasser.

30 mg Paracetamol pro kg Körpergewicht und Tag für die Dauer von 5 Tagen über das Trinkwasser verabreichen, entsprechend 0,75 ml Lösung zum Eingeben pro 10 kg Körpergewicht und Tag über 5 Tage.

Die Menge des pro Liter Wasser beizufügenden Tierarzneimittels in ml ist wie folgt zu berechnen:

$$\frac{\text{0,075 ml/kg Körpergewicht pro Tag} \times \text{durchschnittliches Körpergewicht der einzelnen Tiere (kg)} \times \text{Anzahl der zu behandelnden Tiere}}{\text{Gesamtwasserverbrauch (Liter) dieser Tiere am Vortag}}$$

Die Aufnahme des medikierten Trinkwassers ist abhängig vom klinischen Allgemeinbefinden der Tiere. Für eine korrekte Dosierung ist die Konzentration im Trinkwasser entsprechend anzupassen.

Um eine Unterdosierung zu vermeiden und eine korrekte Dosierung sicherzustellen, sollte das Körpergewicht so genau wie möglich bestimmt werden.

HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Empfehlung zur Lösung:

Die maximale Löslichkeit des Tierarzneimittels in (weichem/hartem) Wasser bei (5ºC/20ºC) beträgt 30 ml/l.

Zuerst die notwendige Menge Wasser zur Zubereitung der fertigen Lösung in den Behälter füllen.
Anschließend das Tierarzneimittel unter ständigem Rühren hinzufügen. Bei Stammlösungen und der Verwendung eines Dosiergeräts achten Sie darauf, die maximale Löslichkeit, die unter den gegebenen Umständen erreicht werden kann, nicht zu überschreiten. Die Einstellung der Fließgeschwindigkeit der Dosierungspumpe ist entsprechend der Konzentration der Stammlösung und der Wasseraufnahme der zu behandelnden Tiere anzupassen.

Die Lösung sollte alle 24 Stunden frisch zubereitet werden. Es sollte während der Behandlungsperiode keine andere Trinkwasserquelle zur Verfügung stehen.

WARTEZEIT(EN)

essbare Gewebe: 0 Tage

BESONDERE LAGERUNGSBEDINGUNGEN

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.
Nach dem erstmaligen Öffnen ist die Flasche oder der Kanister gut verschlossen aufzubewahren.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum „Verwendbar bis“ nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Tiere mit reduzierter Wasseraufnahme und/oder gestörtem Allgemeinbefinden sind parenteral zu behandeln.
Im Fall einer gleichzeitigen viralen und bakteriellen Infektion sollte die Behandlung mit einer geeigneten antiinfektiven Therapie kombiniert werden.
Die antipyretische Wirkung ist innerhalb von 12-24 Stunden nach dem Behandlungsbeginn zu erwarten.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:
Keine Angaben.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Das Tierarzneimittel kann bei versehentlichem Verschlucken schädlich sein. Während der Anwendung des Tierarzneimittels nicht rauchen, essen oder trinken. Bei versehentlichem Verschlucken ist ein Arzt zu Rate zu ziehen.
Dieses Tierarzneimittel kann bei versehentlichem Kontakt mit ungeschützter Haut oder Augen schädlich sein. Bei der Handhabung des Tierarzneimittels sind Schutzkleidung, Schutzbrille, Handschuhe und eine Schutzmaske zu tragen. Bei versehentlichem Kontakt mit Haut oder Augen die betroffene Stelle sofort mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Symptomen ist ein Arzt zu Rate zu ziehen. Nach der Anwendung Hände waschen.
Das Tierarzneimittel kann Überempfindlichkeitsreaktionen (Allergien) verursachen. Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Paracetamol oder einem der sonstigen Bestandteile sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation:

Laboruntersuchungen an Ratten ergaben keine Hinweise auf teratogene oder fetotoxische Wirkungen bei therapeutischen Dosen.
Bei Anwendung dieses Tierarzneimittels bei Sauen traten bis zum Dreifachen der empfohlenen Dosierung während der Trächtigkeit und der Laktation keine Nebenwirkungen auf. Das Tierarzneimittel kann während der Trächtigkeit oder Laktation angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Die gleichzeitige Anwendung von nierenschädlichen Tierarzneimitteln ist zu vermeiden.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen und Gegenmittel), falls erforderlich:

Nach Verabreichung des Fünffachen der empfohlenen Paracetamol-Dosis kann es gelegentlich zu dünnflüssigem Kot mit festeren Bestandteilen kommen.

Dies hat jedoch keinerlei Auswirkung auf das Allgemeinbefinden der Tiere.
Bei versehentlicher Überdosierung kann als Gegenmaßnahme N-Acetylcystein verabreicht werden.

Inkompatibilitäten:
Es wurde nachgewiesen, dass das Tierarzneimittel physikalisch-chemisch kompatibel mit den Wirkstoffen Amoxicillin, Sulfadiazin/Trimetroprim, Doxycyclin, Tylosin, Tetracyclin und Colistin ist. Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden.

BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH
Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE
01.2024

WEITERE ANGABEN
Packungsgrößen:
1 Liter-Flasche
5 Liter-Kanister.
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Für Tiere.
Verschreibungspflichtig.